



## Protokoll der Gemeindeversammlung

---

Ort	Rhy-Halle	
Datum	Freitag, 14. November 2014	
Zeit	20.00 Uhr bis 20.55 Uhr	
Vorsitz	Walter Sommer	Stadtammann
Protokoll	Armin Jungi	Stadtschreiber
StimmzählerInnen	Vreni Löhle Philipp Scheiwiler	
Auszählungsgehilfen	Rolf Forster Edi Rogg Jörg Oechslin Kelly Langhard	Mitglied Wahlbüro Mitglied Wahlbüro Stadtverwaltung Stadtverwaltung
Anzahl Stimmberechtigte davon anwesend	2012 185	
Stimmrecht	Das Stimmrecht wird niemandem bestritten.	
Presse:	Dieter Ritter (SN/TZ/Bote)	
Gäste	Othmar Künzli (Finanzverwalter), Kelly Langhard (Einwohnerkontrolle), <u>Projektarbeit während der kaufmännischen Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung:</u> Fabienne Bach (Eschenz), Petra Imhof (Dussnang), Carole Jungi (Diessenhofen), Sarah Keel (Dettighofen), Melanie Merten (Frasnacht), Felipe Nold (Diessenhofen), Debora Rullo (Wagenhausen), Tanja Zahn (Schlatt)	

---

### Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. April 2014
2. Einbürgerungen
  - 2.1 Sadam Asani (30.08.1993) mazedonischer Staatsangehöriger
  - 2.2 Stefan Sigfalk (27.12.1951) schwedischer Staatsangehöriger
  - 2.3 Iolanda Russo (28.10.1973) italienische Staatsangehörige
3. Voranschlag 2015 der Stadtgemeinde und der Werke
4. Genehmigung des Bestattungs- und Friedhofreglements
5. Verschiedenes

Die Stimmberechtigten erhielten eine Botschaft mit Erläuterungen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung. Diese ist Bestandteil des Protokolls. Zudem hatten sie die Möglichkeit, detaillierte Informationen zu beziehen oder diese auf der Website der Stadtgemeinde Diessenhofen einzusehen.

In seiner Begrüssung heisst der Stadtammann besonders die neuen Einwohnerinnen und Einwohner, welche im Verlaufe des Jahres nach Diessenhofen gezogen sind, die 16- und 17-jährigen Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie die Gäste willkommen.

In seinen einleitenden Worten weist er auf das Bereitstellen von Infrastruktur als zentrale Aufgabe einer Gemeinde hin. Die Infrastruktur muss die Bedürfnisse aller Generationen und gesellschaftlichen Schichten sowie auch spezieller Interessengruppen abdecken, aber auch Möglichkeiten schaffen, das Leben im gesellschaftlichen Bereich zu unterstützen. Mit einer Übersicht der im laufenden Jahr getätigten Investitionen und einem Dank an alle, die einen Beitrag ans Gemeinwohl erbringen, leitet der Stadtammann auf die ordentlichen Geschäfte über.

## 1. Protokoll

Das Protokoll der Stadtgemeindeversammlung Diessenhofen vom 11. April 2014 wurde auf der Website der Stadtgemeinde Diessenhofen publiziert oder konnte auf der Stadtverwaltung eingesehen werden.

### Die Stadtgemeindeversammlung beschliesst:

Das Protokoll der Stadtgemeindeversammlung vom 11. April 2014 wird genehmigt.

## 2. Einbürgerungen

Die drei Gesuchsteller wurden in der Botschaft zur Gemeindeversammlung vorgestellt.

Abstimmungsmodus

Den Stimmberechtigten wurden die Abstimmungszettel zum Einbürgerungsgesuch mit der Einladung zugestellt.

Die Abstimmung über die Einbürgerung erfolgt schriftlich.

Für die Auszählung der Abstimmung über die Einbürgerungen wurden Auszählungsgehilfen aufgeboden, wovon drei gewählte Mitglieder des Wahlbüros sind.

Die Abstimmungszettel werden durch die Auszählungsgehilfen eingesammelt. Die Auszählung erfolgt ausserhalb des Versammlungslokals.

Der Stadtrat beantragt, die Gesuchsteller ins Gemeindebürgerrecht aufzunehmen.

### Diskussion

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### Die Stadtgemeindeversammlung beschliesst:

- |                                       |              |            |           |
|---------------------------------------|--------------|------------|-----------|
| - Die Einbürgerung von Sadam Asani    | (Mazedonien) | mit 101 Ja | : 71Nein  |
| - Die Einbürgerung von Stefan Sigfalk | (Schweden)   | mit 138 Ja | : 38 Nein |
| - Die Einbürgerung von Iolanda Russo  | (Italien)    | mit 142 Ja | : 35 Nein |

Alle Gesuchsteller werden in das Bürgerrecht der Stadtgemeinde Diessenhofen aufgenommen.

## 3. Voranschlag 2015 Stadtgemeinde und Werke

Die Erläuterungen des Stadtammanns zu diesem Geschäft entsprechen weitgehend den Ausführungen in der Botschaft zur Gemeindeversammlung.

### Ergänzende Ausführungen des Stadtammanns

Der Stadtammann informiert genauer über die beiden Hauptinvestitionen Treppensanierung Oberes Amtshaus und Trottoirbau Schlattingerstrasse sowie über den für das Jahr 2019 im Finanzplan aufgeführten Kauf von Industrieland im Ratihart

### Diskussion

August Keller erkundigt sich, ob mit der Sanierung der Treppe auch eine bessere Beleuchtung des Treppenhauses eingeplant ist.

Der Stadtammann bejaht diese Frage.

**Die Stadtgemeindeversammlung beschliesst einstimmig:**

- Der Voranschlag 2015 mit der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Stadtgemeinde sowie mit der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Werkbetriebe wird genehmigt.

	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>Laufende Rechnung</b>		
Total Ertrag / Aufwand	7'601'420	7'605'400
Ertragsüberschuss	3'980	
<b>Investitionsrechnung und Finanzierung</b>		
Nettoinvestitionen	290'000	
Abschreibungen		730'000
Ertragsüberschuss der Lauf. Rechnung		3'980
Entnahmen Spezialfinanzierung	5'000	
Finanzierungsüberschuss	438'980	
<b>Kapitalveränderung</b>		
Zunahme des Kapitals	3'980	
<b>Werkbetriebe</b>		
Laufende Rechnung	7'124'900	7'136'000
Ertragsüberschuss	11'100	
<b>Investitionsrechnung Werkbetriebe</b>		
Nettoinvestitionen	140'000	
Abschreibungen		535'000
Ertragsüberschuss laufende Rechnung		11'100
Finanzierungsüberschuss	406'100	

- Von der Investitions- und Finanzplanung 2016 – 2019 wird Kenntnis genommen.
- Der Steuerfuss bleibt für das Jahr 2015 auf 47 %.

**4. Genehmigung des Bestattungs- und Friedhofreglements**

Das Friedhofreglement der Gemeinde Diessenhofen vom 30. November 1992 muss nach 22 Jahren den politischen und organisatorischen Veränderungen der letzten Jahre angepasst werden. Dabei werden die Aufgaben des Bestattungsamtes neu durch das Bestattungsamt Schaffhausen unter Kostenverrechnung an die Stadtgemeinde Diessenhofen vorgenommen. Die Bereitstellung notwendiger Gräber sowie der Unterhalt der gesamten Friedhofanlage unterliegen dem Werkhof der Stadtgemeinde Diessenhofen. Todesfälle auf dem Gemeindegebiet werden der Einwohnerkontrolle der Stadtgemeinde Diessenhofen oder direkt dem Bestattungsamt Schaffhausen gemeldet.

**Antrag**

Der Stadtrat Diessenhofen beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, das Bestattungs- und Friedhofreglement zu genehmigen. Es wird auf den 01.1.2015 in Kraft treten.

**Diskussion**

Beatrice Hanhart regt die Bildung von Familiengräbern und eine vermehrte Anpflanzung von Bäumen im Friedhof an. Zudem bitte sie, dass während der heissen Sommermonate die Anlage mittels Rasensprenger bewässert werden könnte.

Der Stadtammann sichert zu, die letzten beiden Anliegen zu prüfen. Familiengräber im Friedhof sind jedoch weiter nicht vorgesehen.

Laura Hanhart bemängelt, dass die Verstorbenen im Gemeinschaftsgrab nirgends mit Namen aufgeführt sind.

Der Stadtammann erklärt, dass der Friedhof in Diessenhofen zwei Möglichkeiten eines Gemeinschaftsgrabes anbietet. Einerseits ist dies das Grab der Ungenannten für Verstorbene, deren Urne wohl auf dem Friedhof beigesetzt werden soll, die jedoch nicht mit Namen aufgeführt sein wollen. Dieses Grab befindet sich in der Wiese bei der grossen Esche. Es ist mit „Grab der Ungenannten“ angeschrieben. Die zweite Möglichkeit besteht darin, den Namen des oder der Verstorbenen in eine Tafel auf dem Weiher an der östlichen Friedhofsmauer eingravieren zu lassen. Die Urne dieser Verstorbenen wird in der Wiese beim Weiher vergraben.

### **Die Stadtgemeindeversammlung beschliesst einstimmig:**

Das Bestattungs- und Friedhofreglement wird gutgeheissen.

## **5. Verschiedenes**

### **Voten aus der Versammlung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **Mitteilungen des Stadtammanns**

#### **Werbung Feuerwehr**

Die Feuerwehr Region Diessenhofen lädt am 19.11.2014 in Diessenhofen und am 01.12.2014 in Schlattingen zu einem Informationsabend ein, um neue Mitglieder für die Feuerwehr zu rekrutieren.

#### **Grenzüberschreitende Rheinufergestaltung:**

In den Jahren 2007 bis 2008 wurde die Vision einer grenzüberschreitenden Rheinuferplanung Diessenhofen-Gailingen formuliert. Was ist in dieser Zeit geschehen? Was wurde aus den Ideen? Alle Gailinger und Diessenhofer Einwohner sind herzlich eingeladen sich am Donnerstag den 27. November ab 19 Uhr im Diessenhofer Rathaussaal über die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit zu informieren und sich zum Fortschritt der Umsetzung auszutauschen.

### **Nächste Gemeindeversammlung**

Freitag, 17. April 2015

Ende der Versammlung: 20.55 Uhr

Diessenhofen, den 17. November 2014

#### **Namens des Stadtrates Diessenhofen**

Der Stadtammann      Der Stadtschreiber

Walter Sommer

Armin Jungi

#### **Die StimmzählerInnen**

Vreni Löhle

Philipp Scheiwiler